



Gottesdienst vom
09. Febr. 2020
Diener Gottes-Diener Christi
(1. Kor. 2, 1-5)

18

Hp. Herzog

Gedanken zur Vertiefung:

«Dienen» und «Ehre» sind nicht grad die Trendworte 2020. Aber es sind zeitlos zentrale Worte für Nachfolgerinnen und Nachfolger Jesu. Der Weg zur Ehre – zeitlich und ewig - führt ausnahmslos übers Dienen. (Mk. 10, 43) Welche Rolle spielt der Gedanke des himmlischen Lohnes/Ehre beim Vater in deinem Glauben und Alltag?

Diener Gottes/ Diener von Christus zu sein ist ein Synonym für Glauben. Daher auch «Gottesdienst»: Wir dienen Gott und er dient uns in seiner Liebe. Dabei werden verschiedene griechische Worte dafür gebraucht:

Sklave: unter anderem Befehl stehen!

Diener/Diakonos: abhängig sein!

Aber von der Würde her sind wir *explizit nicht* Sklaven, sondern KINDER (Gal. 4, 7) und FREUNDE (Joh. 15, 15).

Diener folgen nach. Sie folgen einem anderen Befehl, welchen sie nicht je nach Geschmack aufteilen können (Lk. 16, 13) Wo spürst du etwas davon in deinem Leben? Sind die Kosten der Nachfolge hoch? Ist die Kirche diesbezüglich auf dem rechten Weg?

Diener sind keine Übermenschen. Im Gegenteil, Paulus und die Bibel werden nicht müde, gerade die Schwäche der Diener Gottes hervorzuheben. Paulus wäre wohl nie als Pfarrer gewählt worden mit seinem Palmarès. Markenzeichen von Dienern Gottes sind nicht Erfolg oder Misserfolg, sondern einzig Treue. Bist du ein treuer Diener Jesu? Was stellst du dir darunter vor? Kennst du Beispiele, wo nicht Stärke, sondern grad Schwäche die Türe für Gottes Wirken geöffnet hat? (2. Kor. 12, 9!!)

Gott sei Dank, wir müssen nicht alles lösen und hinkriegen! Überhöhte Ansprüche sind tödlich! Gib überhöhte Ansprüche an dich selbst, an andere, an Geschwister, an christliche Leiterinnen und Leiter ab... «und folge DU mir nach!» (Joh. 21, 22)

1. Was habe ich heute gelernt oder ist mir wichtig geworden? (*Glaubensinhalt*)
2. Welche Fragen stellen sich mir? Was ermutigt mich? Was fordert heraus? (*Glaubenswachstum*)
3. Was will ich umsetzen in meiner Nachfolge? (*Glaubenspraxis*)

Predigtfolien/Bibeltext:

LESUNG: 1. KOR. 3, 4-8

PARALLELTEXT: 2. KOR. 6, 1-10

«DAFÜR HALTE UNS JEDERMANN: FÜR DIENER CHRISTI UND HAUSHALTER ÜBER GOTTES GEHEIMNISSE. NUN FORDERT MAN NICHT MEHR VON DEN HAUSHALTERN, ALS DASS SIE FÜR TREU BEFUNDEN WERDEN.»

1. KOR. 4, 2

«RECHT SO, DU GUTER UND TREUER KNECHT, DU BIST ÜBER WENIGEM TREU GEWESEN, ICH WILL DICH ÜBER VIEL SETZEN; GEH HINEIN ZU DEINES HERRN FREUDE!»

MATTH. 25, 23

JESUS SAGT:

«WER MIR DIENEN WIRD, DEN WIRD MEIN VATER EHREN.»

JOH. 12, 26

Was heisst es,
sein Leben als Diener/Dienerin Gottes zu verstehen?

1. Nachfolgen

«Ich hielt es für richtig, unter euch nichts zu wissen als allein Jesus Christus, den Gekreuzigten.»

1. Kor. 2, 2

2. Mittragen

«Ich war bei euch in Schwachheit, in Furcht und mit grossem Zittern.»

1. Kor. 2, 3

3. Abgeben

«...damit euer Glaube nicht stehe auf Menschenweisheit, sondern auf Gottes Kraft.»

1. Kor. 2, 5

Drum so will ich wallen meinen Pfad dahin,
bis die Glocken schallen und daheim ich bin.
Dann mit neuem Klingen jauchz ich froh dir zu:
nichts hab ich zu bringen, alles, Herr, bist du!

A. Krummacher
im Lied «Stern auf den ich schaue»